

## Walhalla Damen unwiderstehlich Klarer 7 zu 1 Erfolg in Amberg

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Mit einem klaren 7 zu 1 Erfolg beim Bezirksrivalen FEB Amberg untermauerten die Damen der SG Walhalla ihr Saisonziel, in der ersten Bundesliga aufs Treppchen zu kommen.

Die SG Damen lagen nach den ersten 14 Schub ihres Startpaares bereits mit 30 Kegel in Front. Einem 2 zu 0 des Startduos folgte ein 1 zu 1 im zweiten Spielabschnitt, bei einem allerdings schon klaren 2 132 zu 1 971 Kegel Vorsprung. Das Schlusspaar komplettierte dann nach 2 zu 0 auf das Endergebnis von 7 zu 1.

„Die Mannschaft, resümierte Betreuer Ralph Hueber „spielte wie aus einem Guss, die offensive Aufstellung auf der schwer zu bespielenden Bahn hat sich gelohnt“. In der Startpaarung ließ Sabrina Hoffmann ihrer Gegnerin Lisbeth Schnaus keine Chance und siegte mit 3 zu 1 Satzpunkten und holte bei 523 zu 461 Kegel auch für ihr Team gleich 62 Gute heraus. Parallel hatte Tamara Burgis gegen Sabine Eckl den schwierigeren Part. Nach einem 2 zu 2 nach Sätzen erhöhte die SG lerin aber durch 532 zu 505 Kegel auf 2 zu 0.

In der Mittelpaarung zeigten Tanja Seifert und Tanja Immer die spannendste Partie, die die Amberg Akteurin nach 2 zu 2 Sätzen durch das bessere 532 zu 522 Kegelergebnis gewann. Parallel lieferte Sandra Plank gegen Jessica Rösch eine erstklassige Partei. Nach einer Serie von 129, 146, 145, 135 kam Plank auf die Tagesbestleistung von 555 zu 473 Kegel und sorgte damit bereits für die Vorentscheidung der Partie. In der Schlusspaarung zehrte Silvia Schindler gegen Mirjam Pauser vom 145 zu 129 Auftakt und holte nach 2 zu 2 Sätzen durch ein 514 zu 506 den Mannschaftspunkt für ihr Team. Melanie Zebunke dominierte Anette Krieger und gewann nach 3,5 zu 0,5 Sätzen und 529 zu 508 Kegel.

Mit tollen 506 Kegel sicherte in der Landesliga Nord Frauen Diana Scheffmann vom Sportclub ihrem Team noch einen unerwarteten 2679 zu 2673 Erfolg gegen Titelfavorit Dittelbrunn. Dabei lagen die SC ler nach dem zweiten Drittel bereits mit 1711 zu 1815 im Hintertreffen, als Scheffmann mit 506 zu 422 und Linda Trimpl mit 462 zu 436 das Spiel noch drehten.

Die BSC Frauen hatten in der Regionalliga gegen eine entfesselt aufspielendes Sextett aus Raindorf bei der 2559 zu 2715 Niederlagen vom Start weg keine Chance. Beste auf BSC Seite war Simone Ditterich mit 450, auf Raindorfer Seite Theresa Bösl mit 476 Kegel. Mit dem 2586 zu 2463 Erfolg bei der FEB Amberg II behielten die SG Frauen II ihre weiße Weste. Petra Bornschlegl und Claudia Schwelle überzeugten mit 457 und 462 Kegel.

Mit einer enttäuschenden 1952 zu 2023 Niederlage mussten die Bayernliga Auswahl des SKV Regensburg der Gastmannschaft aus Eschlkam Sieg und Punkte überlassen. Fabian Schuster und Martin Atzberger waren mit je 506 die Besten.

Frauen: Bundesliga 120 Wurf: FEB Amberg – SG Walhalla 1:7; Stuttgart – Schweinfurt 3:5; Liedolsheim – Helmbrechts 7:1; Pirmasens – Bamberg 3:5.

Amberg – SG Walhalla: L. Schnaus – S. Hoffmann 0:1;461:523; S. Eckl – T. Burgis 0:1; 505:532; J. Rösch – S. Plank 0:1; 473:555; T-. Immer – T. Seifert 1:0; 532:522; M. Pauser – S. Schindler 0:1; 506:514; A. Krieger 0:1; 508:529. Gesamt 1:5; Gesamtkegel 2985:3175; 0:2; Gesamtpunkte 1:7.

Tabelle:	1. Victoria Bamberg	12	4:0
	2. Schweinfurt	12	4:0
	3. Walhalla Regensburg	7	2:0
	4. KC Schrezheim	5	2:0
	5. KV Liedolsheim	8	2:2
	6. SKK Helmbrechts	6	2:2
	7. Pirmasens	6	0:4
	8. Stuttgart Nord	6	0:4
	9. FEB Amberg	2	0:4

SG Spielchronik:

Sabrina Hoffmann 140:120;126:108;133:107;124:126;523:461; MP1:0;  
Tamara Burgis 132:108;140:146;135:114;125:137;532:505;MP1:0;  
Sandra Plank 129:116;146:125;145:115;135:117;555:473;MP1:0;  
Tanja Seifert 120:141;123:113;138:144;141:134;522:532;MP0:1;  
Silvia Schindler 145:129;119:129;128:122;122:134;514:506;MP1:0;  
Melanie Zebunke 122:110;146:141;138:134;123:123;529:508;MP1:0;  
Einzel MP 5:1; Gesamtkegel 3175:2985; MP 2:0; Gesamt MP 7:1.